

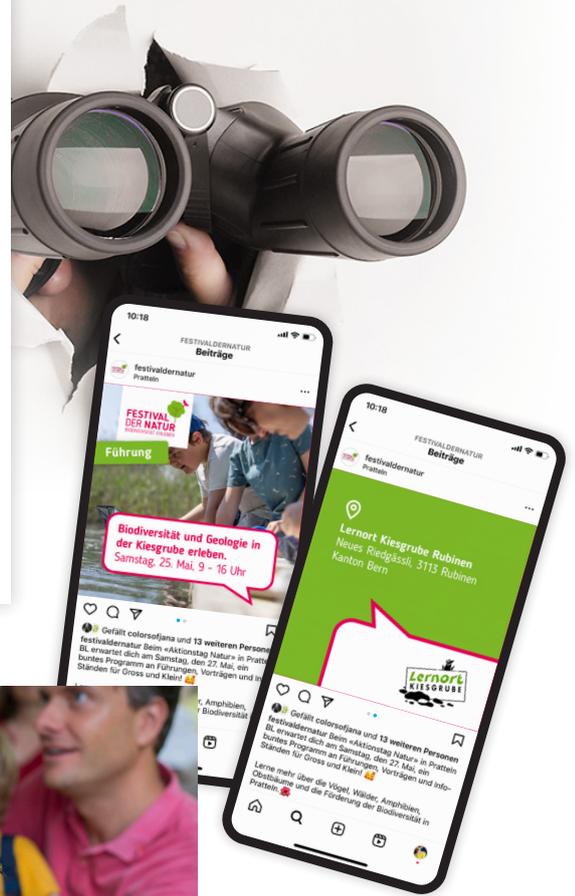


Jahresbericht 2024

Festival der Natur

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Zürich, Bellinzona, 15. August 2025



Festival der Natur
Seefeldstrasse 223
8008 Zürich



Jahresbericht 2024 Verein Festival der Natur

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

1.0 Vereinsstrukturen und Projektgrundlagen	3
2.0 Festival der Natur 2024	4
3.0 Kommunikation und Werbung	6
4.0 Festival-Höhepunkte und Besucher:innen-Zahlen	7
5.0 Mission B	9
6.0 Erfolgsrechnung, Bilanz	10

Zusammenfassung

Mit 656 Veranstaltungen (deutschsprachige Schweiz: 595 / italienischsprachige Schweiz: 61) und rund 400 in der Romandie setzte die Ausgabe 2024 des Festivals erneut Bestmarken. Acht Jahre als Präsident des Vereins hat Werner Müller den Erfolg des Festivals der Natur wesentlich geprägt. Werner Müller trat im Berichtsjahr zurück. Als neue Präsidentin wurde Diana Marti im November 2024 im Rahmen der Mitgliederversammlung gewählt.

Die Glanzlichter des vom 22. bis 26. Mai 2024 durchgeführten Festivals waren die Fokusthemen «Ökologische Infrastruktur» und «Biodiversität im Siedlungsraum». Rund 50 Veranstaltungen widmeten sich dem Thema «Ökologische Infrastruktur» und vermittelten komplexe Inhalte zur Bedeutung und zum Aufbau dieser Generationenaufgabe auf eine bürgernahe und praxisorientierte Weise. Auch das Thema «Biodiversität im Siedlungsraum» stiess auf grosses Interesse. Gartenbesichtigungen, Exkursionen im urbanen Raum, Kurse, Präsentationen und Standaktionen gehörten zu den beliebtesten Formaten und fanden in der Bevölkerung grossen Anklang.

Gut etabliert ist die von SRF übernommene Biodiversitätsaktion «Mission B». Mit der Sophie und Karl Binding Stiftung, der Christoph Merian Stiftung, dem Bundesamt für Umwelt und der AXA Versicherungen AG sind die bestmöglichen Partner aus der Stiftungswelt, der Verwaltung und der Privatwirtschaft an Bord. Diese Kooperationen ermöglichen den professionellen Betrieb der Plattform. Die AXA-Initiative Flora Futura, der Binding-Preis für Biodiversität sowie die in Basel lancierte Mission B-Challenge Basel-Stadt waren die wichtigsten Mission B-Projekte. Mission B hat die Marke von 6 Millionen Quadratmetern neuer Biodiversitätsflächen überschritten.



1.0 Vereinsstrukturen und Projektgrundlagen

Das Festival der Natur wurde im Berichtsemester 2024 zum achten Mal gesamtschweizerisch durchgeführt - vom 22. bis 26. Mai 2024, in Zusammenarbeit und in Koordination mit der Schwesterorganisation Association Fête de la Nature in der Romandie. Der vorliegende Jahresbericht 2024 ist provisorisch; die in diesem Dokument fehlenden Informationen zu Erfolgsrechnung, Bilanz und Revision werden im April 2025 publiziert.

1.1 Organisation

Trägerschaft des Festivals der Natur resp. des Festival della Natura ist der am 27. Oktober 2016 in Olten gegründete Verein Festival der Natur. Der Verein ist eine eigenständige Vereinigung von Institutionen, die sich für die Natur engagieren. Der Verein Festival der Natur dient der Förderung des Festivals der Natur und betreut Weiterentwicklung und Betrieb von Mission B und will allen Organisationen im Bereich Natur und Biodiversität eine Plattform bieten.

Vorstand Verein Festival der Natur

- Dr.h.c. Werner Müller, Präsident, BirdLife Schweiz (bis 09.2024)
- Diana Marti, Präsidentin, BirdLife Schweiz (ab 10.2024)
- Dr. Norbert Kräuchi, Vizepräsident, Leiter Abteilung Landschaft und Gewässer, Kt. Aargau
- Marta Falabrino, WWF della Svizzera Italiana
- Dr. Armando Lenz, Geschäftsführer Pro Natura Graubünden
- Daniel Lehmann Pollheimer, Stadt Olten



Patronatspartner

- Schweizerische Eidgenossenschaft
- Confédération suisse
- Confederazione Svizzera
- Confederaziun svizra
- Swiss Confederation
- Bundesamt für Umwelt BAFU



Netzwerkpartner



Kooperationspartner



2.0 Festival der Natur 2024

2.1 Veranstaltungen und Resultate

Das Datum des Festivals der Natur wurde in Absprache mit den Organisatoren des Fête de la Nature auf das Zeitfenster vom 22. bis 26. Mai 2024 festgelegt. Ab Ende Oktober 2023 konnten Veranstaltungen in die Online-Datenbank in 14 Themenklassen eingetragen werden.

Themenschwerpunkt «Ökologische Infrastruktur»: Um das komplexe Thema der «Ökologischen Infrastruktur» in die Bevölkerung zu tragen, wurde mit der Fachgruppe «Ökologische Infrastruktur» eine Partnerschaft vereinbart – mit dem Ziel, möglichst viele Veranstaltungen zum Thema durchzuführen. Das Schwerpunktthema stiess mit mehr als 50 Veranstaltungen auf hervorragendes Echo! Auf Wanderungen und Exkursionen, durchgeführt von Organisationen und Fachpersonen, erfuhren Interessierte, wie in der Schweiz ein Netzwerk natürlicher und naturnaher Lebensräume für einen besseren Schutz der bedrohten Biodiversität entwickelt werden soll.

Auch das Thema «**Biodiversität im Siedlungsraum**» stiess auf grosses Interesse. An Gartenbesichtigungen, Exkursionen im urbanen Raum, Kursen, Präsentationen und Standaktionen, durchgeführt von Organisationen und Fachpersonen, erfuhren Interessierte, wie die Biodiversität im Siedlungsraum gefördert werden kann und welche Bedeutung naturnah gestaltete Lebensräume für die Bioversität haben.

Insgesamt übertraf die Festival-Ausgabe 2024 alle Erwartungen. Mit 656 Veranstaltungen (deutschsprachige Schweiz: 595 / italienischsprachige Schweiz: 61) und rund 400 in der Romandie setzte die Ausgabe 2024 des Festivals erneut Bestmarken.

- **Vögel**
- **Flora und Fauna**
- **Insekten**
- **Säugetiere**
- **Wechselwarme Tiere**
- **Nachtaktive Tiere**
- **Pflanzenwelt**
- **Kultur und Natur**
- **Stadtwildtiere**
- **1000 Meter plus**
- **Landwirtschaft und Biodiversität**
- **Mission B**
- **Ökologische Infrastruktur**
- **Biodiversität im Siedlungsraum**

Veranstaltungszeiten und Veranstalter:innen

	Veranstaltungszeiten	Veränderung	Organisationen	Veränderung
2017	491 (CH dt.:456 / it.: 35)	+ 14 %	295 (CH dt.:260 / it.: 35)	+ 15 %
2018	547 (CH dt.:489 / it.: 58)	+ 11 %	299 (CH dt.:263 / it.: 36)	+ 1 %
2019	555 (CH dt.:495 / it.: 60)	+ 1 %	305 (CH dt.:268 / it.: 37)	+ 2 %
2021	590 (CH dt.:537 / it.: 53)	+ 6 %	301 (CH dt.:267 / it.: 36)	- 1 %
2022	637 (CH dt.:566 / it.: 71)	+ 8 %	288 (CH dt.:267 / it.: 36)	- 4 %
2023	649 (CH dt.:562 / it.: 87)	+ 2 %	266 (CH dt.:229 / it.: 37)	- 8 %
2024	656 (CH dt.:595 / it.: 61)	+ 1 %	252 (CH dt.:219 / it.: 33)	- 5 %



3.0 Kommunikation und Werbung

3.1 Digitalmassnahmen

Social Media

Der Verein Festival der Natur setzt in seiner Kommunikation und Werbung fast ausschliesslich auf digitale Kanäle. Im Zuge des allgemeinen Trends wurden die digitalen Plattformen weiter ausgebaut. Mit einer starken Präsenz auf Facebook, Instagram und LinkedIn verfügt der Verein über führende Social-Media-Kanäle. Zur Bewerbung der Festivalveranstaltungen wurden themen- und ortsspezifische Beiträge erstellt und über Facebook und Instagram beworben. Im Rahmen verschiedener Facebook-Kampagnen wurden rund 100 Beiträge zu unterschiedlichen Veranstaltungen veröffentlicht, die gezielt nach Nutzerinteressen, Standort und Zeit ausgeliefert wurden. Die Facebook-Seite des Festivals der Natur verzeichnet in der Deutschschweiz 4.620 Follower:innen; Mission B kommt bei Facebook auf rund 12.000 Follower:innen.

Neue Wege beschritt der Verein bei der Veranstaltungspromotion. Für sämtliche Veranstalter:innen wurde ein individuelles Set an Social-Media-Posts der Veranstaltungen produziert, mit Veranstaltungsdaten, Visualisierung und Logo. Das Set verfügte über sechs verschiedene Posts für Facebook und Instagram und bildete die Hauptmassnahme der Veranstaltungspromotion. Das Set kam hervorragend an bei den veranstaltenden Organisationen und wird auch im kommenden Jahr umgesetzt.

Internet, festivaldernatur.ch

Sechs Jahre lang betrieben der Verein Festival der Natur und die französischsprachige Schwesterorganisation Association Fête de la Nature eine gemeinsame Veranstaltungsdatenbank und pflegten eine dreisprachige Online-Präsenz. Im November 2023 beendete die Association Fête de la Nature diese Partnerschaft und führte eine eigene Lösung ein. Die Vereinsleitung hat entschieden, für die deutsch- und italienischsprachige Schweiz eine eigene, leistungsfähigere Lösung aufzubauen und in der Zwischenzeit die bestehende Plattform zu nutzen. Aufgrund der unterschiedlichen Strukturen der Datenbanken musste der Datenaustausch teilautomatisiert sichergestellt werden – mit dem Ziel, das Festivalangebot aller Sprachregionen auf der Festival-Plattform anbieten zu können.

Bis zum 30. Juni 2024 erfolgten 49 % der Zugriffe über mobile Endgeräte, 39 % über Desktop-Computer und 12 % über Tablets. Die durchschnittliche Verweildauer lag bei 2 Minuten und 17 Sekunden.





Newsletter

Offizielle Mitteilungen an die Festival-Partner wurden über einen elektronischen Newsletter mit 3.221 Abonnent:innen aus den Bereichen Verwaltung, Natur- und Landschaftsschutz sowie Tourismus verschickt. Insgesamt wurden während der Berichtsperiode 17 Newsletter versendet, darunter auch die Formate von Mission B und „120 Sekunden Biodiversität“.

3.2 Werbemassnahmen

2024 wurde auf Aussen- und Radiowerbung verzichtet. Printwerbung wurde nur in Ausnahmefällen und hauptsächlich in Lokalzeitungen platziert - in Gebieten, in denen viele Festival-Veranstaltungen stattfanden.

3.3 Medienarbeit

Im ersten Halbjahr 2024 wurden insgesamt drei Medienmitteilungen per E-Mail verschickt. Der rückläufige Trend der Berichterstattung in Printmedien setzte sich fort, insbesondere auf nationaler Ebene. Besser schnitt das Festival in lokal-regionalen Medien ab, wobei das Medienecho im Tessin erneut stärker war als in der Deutschschweiz. Insgesamt wurden 54 Berichte in deutschsprachigen Schweizer elektronischen und gedruckten Medien veröffentlicht. Die Gesamtreichweite und der Anzeigenäquivalenzwert (AEV) wurden nicht mehr gemessen. Positiv entwickelten sich hingegen die Reichweiten der digitalen Kanäle, die die sinkenden Ergebnisse der Printmedien ausglich.

3.4 Partnerkommunikation

Fünf Wochen vor dem Festival erhielten alle Veranstaltungspartner ein Kommunikationspaket zur Unterstützung der Festivalwerbung. Das Paket enthielt unter anderem:

- Plakate in A2/A3
- Pressematerial (Pressemitteilung, Bildmaterial)
- Logo/Wortmarke
- Festivalflaggen (gross/klein)

Das Paket wurde von den Veranstaltungspartner:innen sehr positiv aufgenommen und unterstützte sie bei ihrer lokalen Werbung und Medienarbeit.



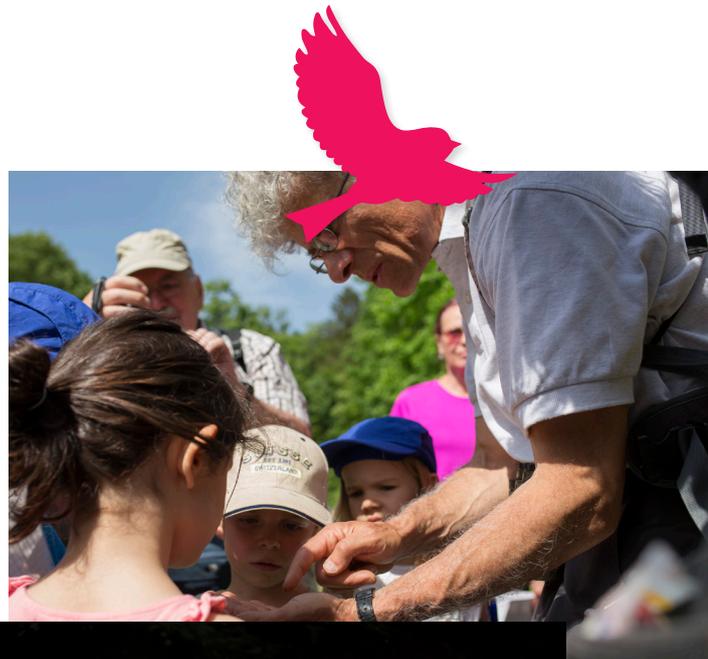
4.0 Festival-Höhepunkte und Besucher:innenzahlen

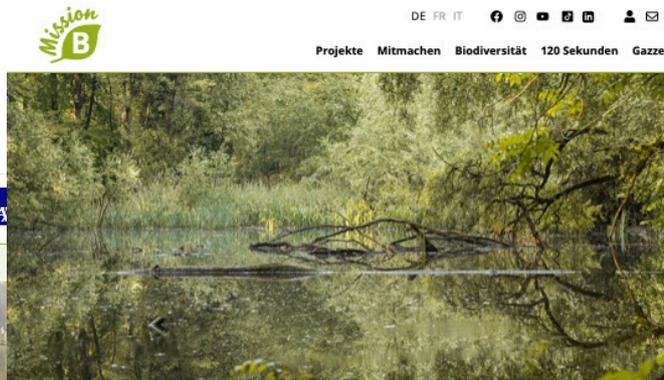
Eine belastbare Messung der Zahl der Festivalbesucher:innen ist mit den verfügbaren Mitteln nicht möglich. Auf Grundlage von Schätzungen und Rückmeldungen kann jedoch von mindestens 50.000 Teilnehmenden ausgegangen werden.

In einer nach dem Festival durchgeführten Online-Umfrage zeigten sich die Veranstalter:innen mehrheitlich zufrieden mit dem Verlauf des Festivals.

Zahlreiche Vereine und Organisationen boten ihre Festival-Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Organisationen an. In vielen Gemeinden wurden Veranstaltungen zur Biodiversität zu umfassenden Wochenendprogrammen gebündelt. Allein in Zürich wurden im Rahmen von «Abenteuer StadtNatur» 67 Veranstaltungen des Festivals der Natur organisiert.

Besonders erfolgreich war das Festival della Natura im Kanton Tessin: Eine gelungene Eröffnungsveranstaltung, Radiotelevisione Svizzera RSI als Medienpartner und mehr als 60 gut besuchte Veranstaltungen machten die diesjährige Ausgabe des Festivals zu einem grossen Erfolg.





Gemeinsam für mehr Biodiversität. Jeder Quadratmeter zählt!

Biodiversität, die Vielfalt allen Lebens. Sie macht unseren Planeten zu einem unermesslich reichen Lebensraum. Die Biodiversität zu schützen und zu fördern ist für uns überlebenswichtig – und einfacher als Du denkst: Hier findest Du **Inspiration** für dein eigenes Projekt und hier kannst Du deine Fläche **anmelden**. Damit inspirierst und motivierst Du andere, auch aktiv zu werden. **Entdecke spannende Projekte**. Für mehr Biodiversität in der Schweiz!

Die Möglichkeiten, neuen **Lebensraum** zu schaffen

ZUM YOUTUBE-KANAL

Let dich inspirieren! Projekte entdecken Projekt anmelden

Mission B Challenge Basel-Stadt

Gesamelte Biodiversitätsfläche:

DE FR IT

Binding Preis für Biodiversität 2024 Parco del Laveggio und Reinach

Siedlungsbiodiversität Partnerschaften Oekologische Infrastruktur Förd...

Publiziert von Admin am 15. Oktober 2024

Der vom Verein Cittadini per il territorio im Mendrisiotto realisierte Projekt «Parco del Laveggio» wird als herausragendes Projekt für grünblaue Lebensräume im Siedlungsraum mit dem Binding Preis für Biodiversität 2024 ausgezeichnet und erhält 100'000 Franken. Neben dem Hauptpreis vergibt die Stiftung auch einen 25'000 Franken dotierten Anerkennungspreis an das Projekt «Erlebnisweiher Reinach BL».

Sophie und Karl BINDING STIFTUNG
 Rennweg 50
 4020 Basel
 Telefon 061 317 40 90
 contact@binding-stiftung.ch
 www.preis-biodiversitaet.ch
 www.binding-stiftung.ch

Binding Preis für BIODIVERSITÄT

DE FR IT



Mission B-Challenge Basel-Stadt: Gemeinsam für mehr Biodiversität

Die Mission B-Challenge Basel-Stadt ist die einzigartige Initiative für mehr Natur in der Stadt Basel. Unsere Herausforderung: 180'000 Quadratmeter neue Biodiversität! Einen Quadratmeter Biodiversität pro Einwohnerin und Einwohner für die Stadt Basel bis Ende 2025. Mission B zählt, misst und dokumentiert die neu geschaffene Natur. Projekt für Projekt, Stadt um Stadtteil. Nimmst du die Herausforderung an?

An die Schaufel! Privatpersonen und Unternehmen, Schulbetrieb oder Verwaltung: Wir alle können einen Beitrag leisten, Basel zu einer blühenden Stadt zu machen. Einheimische Topfpflanzen auf den Balkon, ein Baum in den Garten, Wildblumen auf die Wiese, Kleinstrukturen in den Garten, Parkplätze entsiegeln: Gut fürs Stadtklima und für die Natur. Denn mit mehr Biodiversität bieten wir nicht nur Nahrung und Lebensraum für Insekten, Kleinsäugetiere, Vögel und Reptilien, sondern schaffen auch...

Förderpartner

cms
 Citygate Media Group

Binding Stiftung

ibw
 Interdisziplinäres Zentrum für Biodiversität und Ökologie

Newsletter «Biodiverses Basel»
 Du willst informiert bleiben, welcher Stadtteil aktuell in Führung ist? Newsletter auf dem Weg!





5.0 Mission B

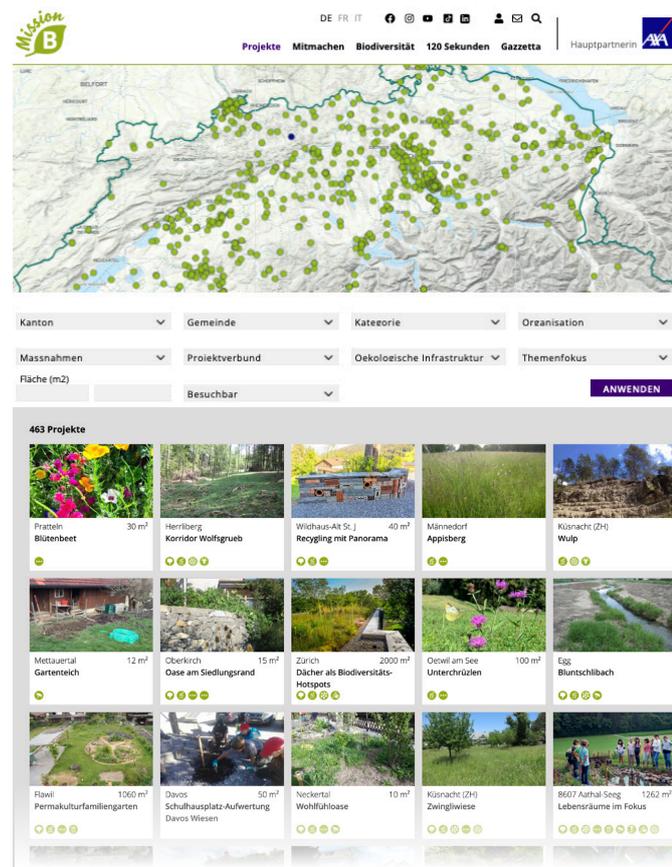
Die von SRF initiierte Biodiversitätsaktion «Mission B» ist jetzt mit allen neu entwickelten Funktionalitäten dreisprachig verfügbar. Während die Plattform bei SRF hauptsächlich auf das Sammeln von Quadratmetern ausgerichtet war, werden heute Projekte dokumentiert und kommuniziert. Mission B will inspirieren, motivieren und die Vernetzung der Akteure fördern.

Mit der Sophie und Karl Binding Stiftung («Binding Preis für Biodiversität»), der Christoph Merian Stiftung, dem Bundesamt für Umwelt und AXA Versicherungen AG sind wichtige Partner aus der Stiftungswelt, der Verwaltung und der Privatwirtschaft an Bord. Diese Kooperationen ermöglichen den professionellen Betrieb der Plattform.

Durch den Wegfall der Werbekraft von SRF gewann die Social-Media-Kommunikation stark an Bedeutung. Mission B betreibt neben LinkedIn eine Facebook-Gruppe und Instagram, wobei die Nutzerzahlen auf allen Plattformen gestiegen sind. Die Facebook-Gruppe erreichte mit über 8.900 Abonnenten einen neuen Höchststand. Das YouTube-Format «120 Sekunden Biodiversität» ist in Fachkreisen gut etabliert, hat aber mit lediglich 1000 Abonnenten zu wenig Reichweite. Das Format wurde deshalb aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben.

Neben dem «Binding Preis für Biodiversität» und den Aktivitäten der Hauptpartnerin AXA ging Mission B eine Partnerschaft mit dem Magazin «Die Tierwelt» für den Preis «Goldener Schmetterling» ein, der private Projekte auszeichnet. Rund 50 Projekte wurden angemeldet, das Siegerprojekt wurde im Oktober 2024 von der Leserschaft der Tierwelt ausgewählt.

Gut angelaufen ist die Mission B-Challenge Basel-Stadt. Das Projekt hat das Ziel, bis Ende 2025 180.000 Quadratmeter neue Biodiversität in Basel zu schaffen. Die Mission B-Challenge Basel-Stadt startete im Frühjahr 2024 mit Veranstaltungen in Basel-West, Gundeli und Kleinbasel. Die Stadtteilsekretariate übernahmen das Patronat und halfen bei der Organisation der verschiedenen Veranstaltungen in den Quartieren. Zentral war auch die Vernetzung mit Organisationen wie dem WWF Basel und der Stiftung Ökologie und Wirtschaft, die in mehreren Projektdokumentationen festgehalten wurde.





6.0 Erfolgsrechnung, Bilanz

Erfolgsrechnung

Festival der Natur

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

1 / 2

Konto	Bezeichnung	2024		2023		Differenz
	Betriebsertrag					
	Produktionsertrag					
3000	Beitrag BAFU FdN	132'000.00		197'000.00		-33.0%
3004	Leistungen Stiftungen	46'625.00		90'204.45		-48.3%
3005	Leistungen Kantone / Sponsoren	192'300.00		173'033.00		+11.1%
	Total Produktionsertrag	370'925.00	109.0%	460'237.45	96.4%	-19.4%
	Uebrigter Ertrag					
3601	Verrechnete MWSt	0.00		11'935.00		-100.0%
	Total Uebrigter Ertrag	0.00	0.0%	11'935.00	2.5%	-100.0%
	Erlösminderungen					
3809	MWSt bezahlt	-30'630.00		5'376.35		
	Total Erlösminderungen	-30'630.00	9.0%	5'376.35	1.1%	
	Betriebsertrag	340'295.00	100.0%	477'548.80	100.0%	-28.7%
	Materialaufwand und Dienstleistungen					
	Betrieblicher Aufwand					
4000	Projektinitialisierung, Konzeptentwicklung	10'432.50		23'713.53		-56.0%
4002	Projektkonzeptionen, Projektplanung	14'922.45		12'587.43		+18.6%
4003	Red.Arbeiten, Übersetzungen, Dokumentation, Newsletter	22'266.20		41'356.80		-46.2%
4004	Sponsoren- Akquise, Mittelbeschaffung	19'874.58		38'772.00		-48.7%
4005	Kontaktführung Netzwerk	12'344.25		20'018.74		-38.3%
4007	Grafikarbeiten, Projektdesign	15'171.07		27'180.81		-44.2%
4009	Medienarbeit, Medienpartnerschaften	7'227.49		19'722.59		-63.4%
4013	Internetarbeiten, Social Media	56'389.20		59'450.41		-5.1%
4014	Bild, Text, Video	36'533.20		77'140.12		-52.6%
4015	Kampagne Werbemittel (1)	28'417.38		0.00		
4016	Werbemassnahmen, Distribution	46'088.20		53'560.70		-14.0%
4018	Druckkosten diverse	6'431.00		4'582.60		+40.3%
4019	Google Ads	2'550.00		1'962.00		+30.0%
4022	Projektkoordination, allg. Projektmanagement	41'895.85		75'995.85		-44.9%
4023	Büromieten, allg. Büroaufwände	4'800.00		10'264.62		-53.2%
4027	Befragungen, Projektevaluation, Berichterstattung	0.00		3'029.00		-100.0%
4030	Honorare Tessin	0.00		4'938.00		-100.0%
4111	Leistungen von Salis Communication AG	722.13		0.00		
	Total Betrieblicher Aufwand	326'065.50	95.8%	474'275.20	99.3%	-31.2%
	Total Materialaufwand und Dienstleistungen	326'065.50	95.8%	474'275.20	99.3%	-31.2%
	Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	14'229.50	4.2%	3'273.60	0.7%	

Erfolgsrechnung

Festival der Natur

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

2 / 2

Konto	Bezeichnung	2024		2023	Differenz
	Sonstiger Betriebsaufwand				
	Verwaltungs- und Informatikaufwand				
6500	Verwaltungsaufwand	6'083.72		0.00	
6530	Buchführungs- und Beratungsaufwand	3'051.45		0.00	
6540	Vorstand, GV, Revisionsstelle	2'680.90		830.95	
	Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	<u>11'816.07</u>	3.5%	<u>830.95</u>	0.2%
	Finanzaufwand und Finanzertrag				
6940	Bankspesen	67.00		42.00	+59.5%
	Total Finanzaufwand und Finanzertrag	<u>67.00</u>	0.0%	<u>42.00</u>	0.0% +59.5%
	Total Sonstiger Betriebsaufwand	<u>11'883.07</u>	3.5%	<u>872.95</u>	0.2%
	Bruttoergebnis vor Nebenerfolg	<u>2'346.43</u>	0.7%	<u>2'400.65</u>	0.5% -2.3%

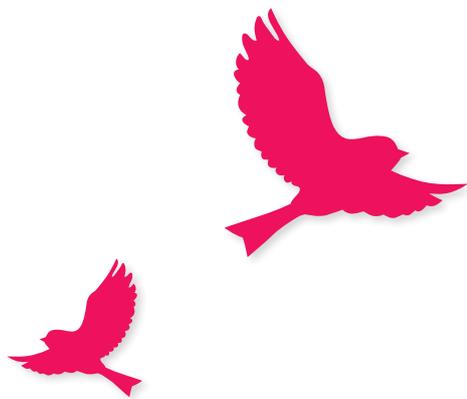
Bilanz

Festival der Natur

Bilanz per 31. Dezember 2024

1 / 1

Konto	Bezeichnung	2024	2023	Differenz
	Aktiven			
	Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel			
1020	ZKB	26'393.83	3'751.18	
	Total Flüssige Mittel	26'393.83	3'751.18	
	Total Umlaufvermögen	26'393.83	3'751.18	100.0%
	Total Aktiven	26'393.83	3'751.18	100.0%
	Passiven			
	Fremdkapital kurzfristig			
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
2200	Geschuldete MWSt (Umsatzsteuer)	17'296.22	0.00	
	Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17'296.22	0.00	
	Total kurzfristiges Fremdkapital	17'296.22	0.00	65.5%
	Fremdkapital langfristig			
	Rückstellungen			
2600	Rückstellungen	3'000.00	0.00	
	Total Rückstellungen	3'000.00	0.00	
	Total langfristiges Fremdkapital	3'000.00	0.00	11.4%
	Eigenkapital			
	Reserven, Bilanzgewinn			
2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	6'097.61	3'751.18	+62.6%
	Total Reserven, Bilanzgewinn	6'097.61	3'751.18	+62.6%
	Total Eigenkapital	6'097.61	3'751.18	23.1%
	Total Passiven	26'393.83	3'751.18	100.0%



Festival der Natur
Seefeldstrasse 223
8008 Zürich

Tel. 079 614 68 91

koordination@festivaldernatur.ch
festivaldernatur.ch

Präsidentin: Diana Marti
Geschäftsleiter Koordinationsstelle: August Pfluger